

## a) Allgemeines

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 873'307.31 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 268'000.00, d.h. die Rechnung 2019 schliesst um CHF 605'307.31 besser ab als budgetiert.

Das ausserordentlich positive Jahresergebnis ist auf folgende wesentliche Punkte zurückzuführen:

- Es konnten rund CHF 181'000.00 mehr an Gewinn- und Kapitalsteuern vereinnahmt werden.
- Die Einnahmen der Quellensteuern fielen um rund CHF 37'000.00 höher aus als budgetiert.
- Bei den Einkommenssteuern Rechnungsjahr konnten rund CHF 55'000.00 und bei den Einkommenssteuern Vorjahre rund CHF 51'000.00 mehr vereinnahmt werden.
- Bei der Erstellung des Budgets 2019 ging man von einem 60%-Pensum der Leitung Finanzen aus. Diese konnte auf den 1. Januar 2019 auf 40% gesenkt werden.
- Die Konzessionsentschädigung, welche durch die Eniwa AG vergütet wird, fiel um rund CHF 20'000.00 höher aus.
- Im Jahr 2019 wurden weniger Personen mit materieller Hilfe unterstützt. Der Aufwand für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe ist dadurch rund CHF 57'000.00 tiefer ausgefallen. Gleichzeitig konnten rund CHF 68'000.00 mehr Rückerstattungen von gesetzlich wirtschaftlicher Hilfe vereinnahmt werden.

Die Spezialfinanzierungen (SF) schliessen wie folgt ab:

- Das Wasserwerk verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 90'503.50 (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 31'400.00).
- Die Abwasserbeseitigung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 90'561.95 aus (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 35'900.00).
- Die Abfallwirtschaft weist einen Ertragsüberschuss von CHF 4'431.53 aus (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 4'200.00).
- Über die Abweichungen zu den budgetierten Positionen geben die nachfolgenden Erläuterungen Aufschluss.

Steuerfuss: 117%

## b) Erfolgsrechnung

### 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

- 0210.3132.00 Bei der Erstellung des Budgets 2019 ging man von einem 60%-Pensum der Leitung Finanzen aus. Diese konnte auf den 1. Januar 2019 auf 40% gesenkt werden.
- 0210.4210.00 Ab dem Jahr 2019 erhebt der Kanton Aargau erstmals Mahngebühren.
- 0210.4270.00 Gemäss Steuergesetz steht die Hälfte der vom Kantonalen Steueramt verfügbaren Ordnungsbussen der Gemeinde zu.
- 0220.3130.04 Im Jahr 2019 wurde der externe Bauverwalter weniger beansprucht. Aus diesem Grund fielen die Kosten rund CHF 10'000.00 tiefer aus.
- 0220.4210.00 Viele kleinere Bauten, welche durch den Gemeinderat bewilligt wurden. Für jedes bewilligte Baugesuch erhebt der Gemeinderat eine minimale Baubewilligungsgebühr.
- 0290.3120.00 Kauf von Holzschnitzel für die Heizung des Gemeindehauses.

### 1 OEFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

- 1400.4612.00 Das Regionale Betreibungsamt in Buchs hat wiederum einen Nettoertrag erwirtschaftet. Der Anteil der Gemeinde Densbüren beträgt CHF 9'264.75.
- 1500.3010.00 Die Soldkosten der Feuerwehr fallen aufgrund diverser Ernstfalleinsätze höher aus.

### 2 BILDUNG

- 2120.3130.00 Es fielen hohen Kosten für die Behebung von Internetproblemen sowie Firewall-Installationen und Netzwerkkontrollen an. Dies war im Budget nicht vorgesehen.
- 2170.3144.00 Aufgrund diverser unvorhergesehener Arbeiten (Asbest etc.), fiel der Umbau für den Mittagstischraum höher aus.

2180.xxxx.xx	Seit August 2019 bietet die Schule Densbüren einen Mittagstisch für Schüler und Lehrpersonen an.
2200.3614.00	Die Anzahl Kinder, welche eine Sonderschule besuchen, haben sich erhöht. Es wurden rund CHF 12'000.00 mehr Schulgelder an Sonderschulen bezahlt.
2300.xxxx.xx	Es haben mehr Schüler eine berufliche Grundbildung absolviert.

## **5 SOZIALE SICHERHEIT**

5450.3637.00	Mandatsentschädigung einer Beistandschaft.
5450.3637.00	Es wurden Unterstützungsbeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung durch die Gemeinde ausbezahlt.
5720.3637.01	Im Jahr 2019 wurden weniger Personen mit materieller Hilfe unterstützt. Der Aufwand für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe ist dadurch rund CHF 57'000.00 tiefer ausgefallen.
5720.4260.01	Es konnten rund CHF 68'000.00 mehr Rückerstattungen von gesetzlich wirtschaftlicher Hilfe vereinnahmt werden.

## **6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**

6150.4260.00	Durch die Eniwa AG wurde ein Förderbeitrag für die Umrüstung der Leuchtstellen vergütet.
--------------	--

## **7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**

7101.9010.00	Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 90'503.50 (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 31'400.00).
7201.9011.00	Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 90'561.95 (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 35'900.00).
7300.4632.0.0	Durch den Gemeindeverband Abfallbeseitigung Oberes Fricktal wurde eine Gewinnausschüttung vorgenommen.
7301.3101.00	Da der Vorrat an Kehrrichtmarken fast aufgebraucht war, mussten neue Marken bestellt werden.
7301.9010.00	Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 4'431.53 (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 4'200.00).

7500.3636.00	Der Beitrag an den Jurapark Aargau wird neu in diesem Konto verbucht.
7690.3611.00	Durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt wurden zwei Zwischenabrechnungen für das Projekt Ufersanierung alte Schutti gestellt.
7900.3132.00	Die restlichen Kosten für das Projekt Zukunftsraum Aarau wurden noch nicht in Rechnung gestellt.
7900.3132.01	Es sind Kosten für die Prüfung der Beteiligung am Fusionsprojekt Herznach-Ueken-Densbüren entstanden.
7900.4611.00	Der Kanton hat einen Beitrag für die Prüfung der Beteiligung am Fusionsprojekt Herznach-Ueken-Densbüren erstattet.

## 8 VOLKSWIRTSCHAFT

8140.3637.00	Die Gemeinde vergütet an Personen, welche Mäuse fangen, einen Beitrag. Es wurden im Jahr 2019 viele Mäuse gefangen.
8710.4120.00	Die Konzessionsentschädigung, welche durch die Eniwa AG vergütet wird, fiel um rund CHF 20'000.00 höher aus.

## 9 FINANZEN UND STEUERN

9100.4000.00	Einkommenssteuern Rechnungsjahr	CHF	1'465'724.65		
9100.4000.10	Einkommenssteuern Vorjahre	CHF	199'745.67		
9100.4001.00	Vermögenssteuern Rechnungsjahr	CHF	110'492.85		
9100.4001.10	Vermögenssteuern Vorjahre	CHF	19'682.73		
9100.4002.00	Quellensteuern	CHF	67'824.30	(Vorjahr CHF	29'540.25
9100.4010.00	Gewinn- u. Kapitalsteuern jur. Personen	CHF	391'819.45	(Vorjahr CHF	276'553.55)
9101.4000.02	Nach- und Strafsteuern	CHF	0.00	(Vorjahr CHF	10'132.85)
9101.4022.00	Grundstückgewinnsteuern	CHF	17'678.50	(Vorjahr CHF	42'650.50)
9101.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF	0.00	(Vorjahr CHF	21'670.00)
9101.4033.00	Hundesteuer	CHF	9'600.00	(Vorjahr CHF	9'480.00)
9300.4621.50	Die Gemeinde Densbüren erhielt für das Jahr 2019 Finanzausgleichszahlungen im Betrag von CHF 709'000.00 (Vorjahr CHF 719'000.00).				
9300.4621.52	Der Gemeinde Densbüren wurde ein Übergangsbeitrag von CHF 109'500.00 vergütet.				

9610.3401.00	Aufgrund der guten Liquidität mussten keine neuen Darlehen aufgenommen werden. Der Aufwand für die Zinsen ist rund CHF 40'000.00 weniger als budgetiert.
9990.9000.00	Der Ertragsüberschuss 2019 der Einwohnergemeinde Densbüren beläuft sich auf CHF 873'307.31 Die Rechnung 2019 schliesst um CHF 605'307.31 besser ab als budgetiert (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 268'000.00).

## c) Investitionsrechnung

### 7 UMWELT UND RAUMORDNUNG

7101.5030.09/10	Die Reservoirs Densbüren und Herzberg wurden saniert.
7201.5030.05	Im Jahr 2019 sind die letzten Kosten für die generelle Entwässerungsplanung angefallen.
7900.5290.02	Mit dem Projekt Gesamtrevision Nutzungsplanung wurde bereits gestartet. Es sind die ersten Kosten angefallen.

### 6 VOLKSWIRTSCHAFT

8120.5010.01	Weitere Kosten für die periodische Instandstellung der Flurwege.
8120.6320.00	Durch den Bund wurde ein Beitrag an die periodische Instandstellung der Flurwege vergütet.

## d) Bilanz

keine Bemerkungen